



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 18/2021 06. Mai 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



Allen Müttern einen schönen Muttertag am Sonntag, 9. Mai

Foto: StVw



Zeit für bunte blumige Bepflanzungen



Foto: A. Fabry



RadKULTUR-Stadt Gaggenau

Auf die Räder, fertig, los!

www.gaggenau.de/radkultur



 GAGGENAU




Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

8./9. Mai

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/
Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 8. Mai

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B,
Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 9. Mai

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,
u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl.
Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de,
Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch
erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt
und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familien-
zentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21,
Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-
Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,
Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller
Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis
21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamen-
tenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauen-
gruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat
Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus,
Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Stadtgärtnerei verleiht Stadt wieder ein bunt blühendes Aussehen

3.500 Pflanzen werden in der Stadtgärtnerei in den kommenden Tagen erwartet um eingepflanzt zu werden. „Wir werden so die Stadt wieder einmal bunter machen“, freut sich der Leiter der Technischen Betriebe, Andreas Heck, auf den Saisonwechsel. In den letzten beiden Wochen wurden von dem Team der Stadtgärtnerei sämtliche Vorbereitungen getroffen, um nun mit der Sommerbepflanzung den Winter endgültig hinter sich zu lassen.

Vor allem in Grünanlagen, aber auch an den Ortsverwaltungen, Ortseingängen und in vielen verschiedenen Kübeln galt es, Erde auszutauschen, vergangene Pflanzen auszugraben und die Beete zu richten. Solche Flächen mit Wechselbepflanzung gibt es beispielsweise in Oberweier und Sulzbach, aber auch in Selbach, an Ortseingängen wie in Hörden bei der Flößerhalle oder auch im Kurpark, wo früher die Brunnenplätscherten. Parallel dazu werden bei den Technischen Betrieben die Kübel für die Fußgängerzone aus dem Winterschlaf geholt und die Kästen für die Brücken vorbereitet, so dass die städtischen Gärtner nun

weiter durchstarten können und die vielen verschiedenen Blumen verteilen können. Bei der Auswahl der verwendeten Pflanzen wurde darauf geachtet, dass diese insektenfreundlich sind. Tagetes, Salbei, Petunien aber auch Strohlumen und weitere klassische Pflanzen wie zum Beispiel Geranien sollen nun eingepflanzt werden. Zudem wurden parallel in diesem Frühjahr verschiedene Pflanzflächen erneuert und mit Stauden bepflanzt oder Blumenwiesen angelegt.

Zurück zu den Technischen Betrieben sind dieser Tage auch die Pyramiden beim Rathaus und Bahnhof gebracht worden, um die Winterbepflanzung gegen die Sommerbepflanzung auszutauschen. „Die blumigen Pyramiden vor dem Rathaus, aber auch auf dem Bahnhofsvorplatz sind immer gut angekommen berichtet Heck von viel positiver Resonanz aus der Bevölkerung. In der Fußgängerzone werden 30 Kübel mit Lorbeerbäumen aufgestellt, um dort die Aufenthaltsqualität abzurunden. Zudem sind weitere 20 Kübel in der Innenstadt dauerhaft mit winterharten Sträuchern bepflanzt, die nun durch eine zusätzliche Bepflanzung



Alle Hände voll zu tun haben die Stadtgärtner - hier in Oberweier.

mit bunten Sommerblumen ergänzt werden. Alles was gepflanzt wird, muss auch gegossen und gepflegt werden, blickt der Leiter der Stadtgärtnerei einem wiederum intensiven Sommer entgegen. Die letzten Sommer seien sehr trocken gewesen und hätten extrem viele Gießesätze erfordert.

Bewährt haben sich aus Sicht der Stadt die Wassersäcke an den Bäumen. Gut 100 Liter passen in einen solchen Sack, der bedarfsgerecht Wasser an den Baum abgibt. Je nach Witterung, Standort und Baumart muss dieser ein bis zweimal wöchentlich von der Stadtgärtnerei neu aufgefüllt werden. Neu war, dass die Stadtgärtnerei auch im vergleichsweise kalten April schon einiges zu gießen hatte. „Der April war zwar kühl, aber auch regenarm“, erklärt Heck.

Zu den Hauptaufgaben zählt für die insgesamt 25 Mitarbeiter der Stadtgärtnerei derzeit und noch den ganzen Sommer über die Grünpflege. 265.000 Quadratmeter Grün muss regelmäßig gepflegt und gemäht werden. Das entspricht etwa 37 Fußballfeldern. Dazu kommen weitere 176 Kilometer Wegrandpflege an Straßen und Feldwegen, wo es gilt Ban-

kette abzumähen. Zwei Mitarbeiter sind auf Baumpflegearbeiten spezialisiert. Obwohl vieles von der Stadtgärtnerei übernommen wird, sind auch noch Fremdfirmen in der Grünpflege aktiv. Beispielsweise ist in der Murguferanlage ein Betrieb im Einsatz ebenso werden die Spielplätze und Friedhöfe von Dritten betreut.



Die Kübel für die Fußgängerzone werden noch mit Blümchen aufgehübscht.



Als sinnvoll haben sich Wassersäcke für durstige Bäume erwiesen. Fotos: StVw

Kinderbonus 2021 – Einmalzahlung für Familien

Auch in diesem Jahr gibt es für alle Kinder, für die im Jahr 2021 mindestens in einem Monat ein Kindergeldanspruch besteht, einen staatlichen Kinderbonus.

Dieser wird in der Regel automatisch von den zuständigen

Familienkassen ausbezahlt. Die Auszahlung des Kinderbonus in Höhe von 150 Euro erfolgt im Mai 2021, teilt das Landratsamt Rastatt mit. Bei getrennt lebenden Eltern kann der unterhaltspflichtige Elternteil im Mai die Hälfte des Kindesbonus von sei-

nen Unterhaltszahlungen abziehen, sofern er den sogenannten Mindestunterhalt oder mehr bezahlt. Allerdings kann der unterhaltspflichtige Elternteil durch unveränderte Unterhaltszahlungen auch den vollen Kinderbonus seinem Kind zu Gute

kommen lassen. Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele sind auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (www.bmfsfj.de) unter dem Suchbegriff „Kinderbonus 2021“ zu finden.

Wie geht es weiter, wenn der Inzidenzwert sinkt?

Seit Tagen wird der Inzidenzwert im Landkreis Rastatt ganz besonders genau beobachtet. Viele Familien hoffen auf Öffnung der Schulen und Kindertageseinrichtungen. Und auch der Handel setzt auf weiter sinkende Inzidenzzahlen.

Wenn die Tendenz, die sich seit Tagen abzeichnet, anhält sind einige Lockerungen im Landkreis möglich.

Wann öffnen in Gaggenau die Schulen und Kindergärten?

Nach den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ist ab einem 7-Tages-Inzidenz-Wert von mehr als 165 in Schulen und Kitas nur Distanzunterricht und Notbetreuung zulässig. Wechselunterricht oder Kita-Betreuung ist erst dann wieder möglich, wenn der Schwellenwert von 165 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten wurde. Sonn- und Feiertag werden dabei nicht gezählt. Maßgeblich sind dabei die Inzidenzwerte, die vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht wurden. Demnach lag der Wert am 28. April noch bei 175,4 im Landkreis Rastatt. Seit dem 29. April (163,8) ist er rückläufig. Am 4. Mai, zum Redaktionsschluss, lag er bei 152,5. Der fünfte Tag unter 165 war der gestrige Mittwoch. Die Regelung sieht vor, dass am übernächsten Tag (morgigen Freitag) die Schulen wieder Wechselunterricht anbieten und die Kitas öffnen



Die Schulen können Freitag wieder in den Wechselbetrieb starten.

Foto: StVw

dürfen. Sobald die Inzidenz unter 100 liegt, ist auch Regelbetrieb an den Schulen möglich.

Müssen sich die Schüler testen?

Ja. Wer am Präsenzunterricht teilnehmen möchte, muss zweimal wöchentlich sich an der Schule testen. Den Schulen wurden hier Laien-Selbsttests zur Verfügung gestellt. Das negative Testergebnis kann durch die Schule bestätigt werden, so dass die Schüler dieses auch beispielsweise auch für einen Friseurbesuch nutzen können.

Wie ist es mit Tests an Kindergärten?

Aktuell werden nur die Kinder der städtischen Kindergärten in Oberweier, Freiolsheim und Hörden mit einem PCR-Lolli-Test getestet.

Was ist mit dem Einzelhandel?

Aktuell sind nur Abhol- und Lieferdienste erlaubt. Sobald der Inzidenzwert fünf Werktage nacheinander unter 150 liegt, wird wieder Einkaufen nach Terminvereinbarung möglich sein.

Die Kunden müssen dabei einen negativen Schnelltest vorlegen.

Was ist mit Kontakten?

Es gilt hier die Bundesnotbremse, wonach sich nur ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört, tref-

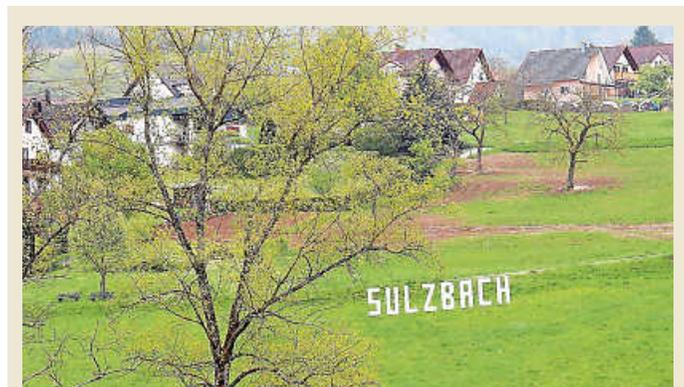
fen dürfen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Wann öffnet die Gastronomie?

Aktuell ist eine Öffnung nicht absehbar. Restaurants, Bars, Kneipen bleiben nach der aktuellen Verordnung des Landes weiterhin geschlossen.

Was ist mit der Maskenpflicht in der Innenstadt?

Nachdem in Gaggenau seit dem 21. April die 7-Tage-Inzidenz sinkt, war am Dienstagabend davon auszugehen, dass die Maskenpflicht nicht verlängert werden muss. Die Verfügung des Landratsamtes würde damit am Sonntag, 9. Mai 2021 auslaufen. Auf dem Wochenmarkt sollte aufgrund der Enge weiterhin Maske getragen werden.

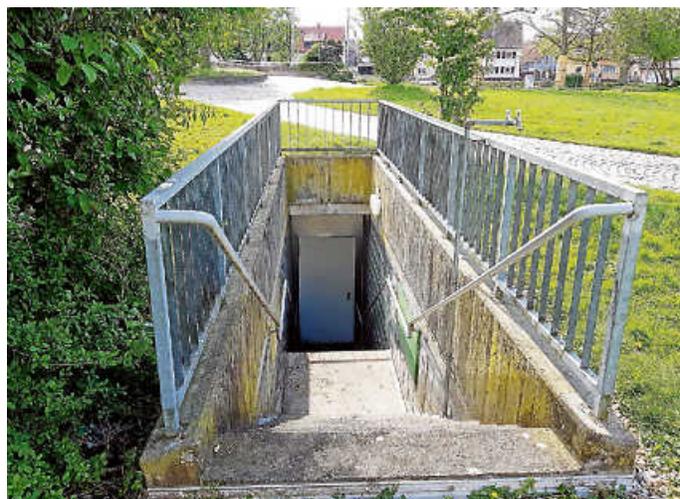


In den Sulzbach Hills wurden zum 1. Mai Tatsachen geschaffen, die vermuten lassen, dass Sulzbach noch besondere Zeiten bevorstehen. Der originelle Maistreich zählt jetzt schon zu den meist fotografiertesten Objekten in dem malerischen filmreifen Örtchen. Auch die Stadtverwaltung hat den Schriftzug entdeckt und wird mit ihm für Sulzbach, dem Nabel der Gaggenauer Welt werben. Danke den kreativen Machern. Foto: StVw

Tiefgarage Murgufer mit Exkrementen verunreinigt

Die milden Temperaturen locken viele Menschen ins Freie zum Radfahren, Spaziergehen oder zum Sonnen in Parks und Grünanlagen.

Und wenn unterwegs mal die Blase drückt und sich keine öffentliche Toilette in der Nähe befindet, pinkelt der ein oder andere auch gerne mal an Hauswände, ins Gebüsch oder wie jüngst festgestellt, in die Notausgänge der Tiefgarage Murgufer. Besonders am Wochenende leiden die Parkwächter unter den übel riechenden Verunreinigungen. Dabei handelt es sich nicht nur um Urin, auch andere menschliche Exkremente und sogar Binden verschmutzen die Tiefgarage. Auf-



Die Notausgänge der Tiefgarage Murgufer werden oft zweckentfremdet.

Foto: StVw

grund der Hinterlassenschaften sollte dieser Bereich normalerweise gesperrt werden. „Da es sich bei den Treppenaufgängen allerdings um Notausgänge handelt, ist eine Sperrung unmöglich“, erklärt die Stadtverwaltung. Die Zweckentfremdung ist nicht nur ein Ärgernis für die Parkwächter, sondern auch für Passanten die versehentlich in die Hinterlassenschaften treten. Die Stadtverwaltung appelliert an die Vernunft aller Bürger und verweist auf die öffentlichen Toiletten in der Stadt, beispielsweise bei der Kirche St. Josef. Aufmerksame Bürger, die etwas gesehen haben, können sich unter Telefon 07225 962-0 melden.

Musikschule präsentiert sich auf Videokanal YouTube

Flöte ist eben nicht gleich Flöte und auch ein Schlagzeug ist mehr als nur Pauke und Trommel. Dies zeigt sich in den neuesten Videos der städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst. In den letzten Wochen haben die Lehrkräfte anschauliche, informative und vor allem kreative Filme gedreht, um sich selbst aber vor allem auch Instrumente vorzustellen.

„Die Zahl der Filme auf unserem YouTube-Kanal wächst immer weiter“, freut sich Musikschulleiter Oliver Grote. Aktuell sind es schon über 20 Stück. In dem schuleigenen YouTube Kanal mit Videos der Lehrkräfte sieht er derzeit die einzige Chance, um neue Schüler für die Einrichtung zu gewinnen. Denn Corona lässt es derzeit nicht zu, Interessierten Schnupperstunden anzubieten, bei denen sie das Instrument anfassen und ausprobieren können. Corona lässt zudem auch nicht zu, dass sich die Musikschule in der Öffentlichkeit präsentiert und auf diese Weise für sich und die Musik werben kann. Dabei sei es wichtig, dass weiterhin junge Menschen an Instrumenten ausgebildet werden, „damit die Hochkultur eine Zukunft hat und es weiterhin Konzerte geben kann“. Oliver Grote fürchtet, dass die Corona-Pandemie auch in der Musik Spuren hinterlassen wird. „Die Delle wird sich später zeigen“. Auch wenn die Musikschule so wie die Vereine keine Elitenförderer sind,



Musikschulleiter Oliver Grote schlägt "Warnung" für die Kultur.
Foto: StVv

„so schaffen wir aber doch die Basis dafür, dass sich Eliten herauschälen. Nur wenn wir in der Breite ausbilden, wird der Nährboden für zukünftige Leistungsträger gelegt“.

Aktuell Online-Unterricht

Aktuell ist Oliver Grote mit der Situation an der Musikschule zufrieden. Momentan zählt die Einrichtung 788 Schüler. Über 70 Prozent von ihnen werden aktuell in allen Fachbereichen online unterrichtet. In manchen Bereichen sind es gar 100 Prozent. Bange wird es Oliver Grote mit Blick auf das neue Schuljahr. Abmeldungen gibt es in jedem Jahr. „Das ist normale Fluktuation“, meint Grote mit Blick auf zuletzt 157 Abmeldungen am Ende des Schuljahres 2020. „Mit den Anmeldungen dürfte es dieses Jahr sehr schwer werden, weil wir uns nicht zeigen können“, berichtet Grote, dass bislang auch kaum welche vorliegen. Im letzten

Sommer 2020 waren es über 70. Die einzige Chance um aus dem Pandemie-Dilemma herauszukommen, sieht er in der Präsentation auf YouTube. „Und natürlich der Fortführung des online-Unterrichts“. Zudem will Grote, sobald es die Verordnungen zulassen, mit seinen Schülern wieder in der Stadt präsent sein. Aktuell darf nicht mal ein einzelner Musiker auftreten, da er Publikum anziehen könnte. „Dann müssten wir die ganze Zeit Ordner organisieren, die darauf achten, dass die Zuhörer Abstände einhalten“.

Oliver Grote hätte sich wie viele seiner Musikschulleiter-Kollegen gewünscht, dass die Einrichtungen nicht mit den anderen Schulen über einen Kamm geschert werden. „Wir haben Hygienekonzepte, können Abstand halten und auch Testen“, macht er deutlich. Nun gelte es durchzuhalten und zu hoffen, dass man bald

wieder in der Öffentlichkeit spielen dürfe.

Von Zeichnen und Sprays über Ballett bis hin zu Klavier und Co

Die Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst bietet ein breites Repertoire an. Fast 100 Schüler lernen Klavier. Ebenfalls sehr beliebt sind Gitarre gefolgt von Schlagzeug und Querflöte. Bildende Kunst, Gesang und Ballett haben rund jeweils 30 Schüler gebucht. Ansonsten reicht die Vielfalt von Cello über Bratsche, E-Gitarre und Klarinette bis hin zu Posaune, Trompete und Violine. Über 200 Kinder sind in der musikalischen Früherziehung oder nehmen am Förderprogramm SBS (Singen, Bewegen, Sprechen) im Kindergarten teil. Auch Oberbürgermeister Christof Florus hofft, dass die Kultur die Folgen der Pandemie gut übersteht. Er würde sich wünschen, dass weder die Musikschule noch die Vereine Austritte verzeichnen müssen. „Wir alle brauchen die Kultur“, betonte er. Dem schloss sich Gerd Pfrommer (SPD) an, der ebenfalls bei der Vorstellung der aktuellen Situation der Musikschule dabei war. Sein Wunsch ist es, „dass wir so schnell wie möglich aus der Corona-Depri-Phase herauskommen und es dann wieder weitergeht“.

Wie motiviert die Lehrkräfte sind, zeigt sich in den teils sehr originellen kurzen Filmen auf YouTube.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Die Öffnungszeiten des Testzentrums in der Jahnhalle sollen optimiert werden. Was würden Sie sich wünschen?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

Telefonische Unterstützung zu Tests und Corona-Fragen

Im Testzentrum in der Jahnhalle können alle Bürger sich mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich erreichbar.

Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den

Fragen rund ums Testen und den Corona-Verordnungen und Vorgaben können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962-111 geklärt werden. Zudem können Anfragen schriftlich unter corona@gaggenau.de gesendet werden.

Städtische Wirtschaftsförderung bietet zukünftig kostenlosen Newsletter an

Die städtische Wirtschaftsförderung möchte Gaggenauer Betriebe mit noch mehr Informationen und Tipps unterstützen.

Gerade in der aktuellen Corona-Pandemie hat sich gezeigt wie wichtig eine schnelle, unkomplizierte aber auch verlässliche

Informationsübermittlung ist. Aus diesem Grund bietet die Wirtschaftsförderung ab sofort einen kostenlosen Newsletter für Gaggenauer Unternehmen an. Von Mitteilungen zu anstehenden Baustellen über Veranstaltungshinweise bis hin zu wichtigen Corona-

News – der Newsletter bietet gezielt für Gaggenauer Unternehmen eine Möglichkeit sich zu aktuellen Themen informieren zu lassen. Interessierte Unternehmer können sich unter www.gaggenau.de/wirtschaft für den kostenlosen Newsletter unter Angabe von

E-Mail-Adresse, Name, Unternehmen und der dortigen Position für den Newsletter anmelden. Durch eine E-Mail wird die Anmeldung anschließend bestätigt und es erfolgt die Aufnahme der eigenen E-Mail-Adresse in der Mailingliste der Wirtschaftsförderung.

Naturschutzrechtliche Regelungen: Was muss beachtet werden?

Was mit Pflanzen und wildlebenden Tieren im eigenen Garten und in Flurstücken im Außenbereich gemacht werden darf, bestimmt das Naturschutzrecht. Die wichtigsten Gesetzesgrundlagen erklärt die Stadtverwaltung daher nachfolgend.

Baum und Gehölzschutz

Ganzjährige Fällverbote gelten für öffentliche und private Naturdenkmale, Bäume und Gehölze in Biotopen, Feldhecken und Feldgehölze in der freien Landschaft (§33 NatSchG). Zu-

dem dürfen Alleen an privaten und öffentlichen Verkehrsflächen und Wirtschaftswegen im Außenbereich nicht gefällt werden. Diese sind gesetzlich geschützt.

Was darf zwischen 1. März und 30. September zurückgeschnitten werden?

Es sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses bei Hecken, Gebüsch und Gehölzern erlaubt. Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit (Lichttraumprofil, Freihalten

von Wegen, Zufahrten) sind ebenfalls erlaubt. Das bekannte „auf den Stock setzen“ von Gehölzen ist verboten. Zur Gesunderhaltung von Bäumen sind Pflegeschnitte erlaubt.

Zusätzlicher Verweis auf die Beachtung des Artenschutzes

Brutstätten, wie Nester und Baumhöhlen, Fledermausvorkommen und Insekten (Wespen und Hornissen, Käfer, Bienen) unterstehen dem Artenschutz. Bei Feststellung der genannten Vorkommen ist fachkundiges Personal bei Unsicherheiten zu

Rate zu ziehen. Bei einem Anliegen dieser Art oder für weitere Unterstützung hilft die Umweltabteilung der Stadt Gaggenau gerne weiter. Diese kann per E-Mail unter umwelt@gaggenau.de kontaktiert werden.

Zur schnelleren Bearbeitung sollten Bildaufnahmen und eine Beschreibung mitgesendet werden. Die Anliegen unterliegen weiterhin der Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Rastatt. Die Umweltabteilung vermittelt jedoch gerne.

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK am

Donnerstag, 20. Mai, 13.30 bis 19.30 Uhr, in der Festhalle Bad Rotenfels um Blutspenden. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Betei-

ligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung gibt es unter www.blutspende.de/corona. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sich Spender gesund und

fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen.

Online-Workshop zum Datenschutz in der Familie

In Zeiten von Corona wird auf die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln geachtet. Aber wie können Kinder auch im Internet geschützt werden?

Wer würde alles, was er in Suchmaschinen eingibt, auch auf der Straße erzählen? Das Netz ist ein Paradies für Datensammler und gerade die Daten von Kindern und Jugendlichen sind interessant. Wie also können Kinder davor geschützt werden, digitale Spuren zu hinterlassen? Was sollten Eltern über Datenschutz wissen? Und wie kann die Kontrolle über persönliche Daten behalten werden? Antworten auf diese Fragen gibt

der vom Team Jugendarbeit und Jugendschutz des Jugendamtes im Landratsamt Rastatt organisierte kostenfreie Online-Workshop „Datenschutz in der Familie: Wie schützen wir unsere Kinder?“ am Di., 11. Mai um 19.30 Uhr. Der Workshop ist ein Angebot der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der Aktion Jugendschutz in Kooperation mit dem Landkreis. Für weitere Fragen stehen die Jugendreferentinnen Nadja Sforza und Saskia Stößer zur Verfügung. Anmeldungen unter Telefon 07222 3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Winkler Rundweg beherbergt seltene Pflanzenarten

Entlang des Winkler Rundweges können Spaziergänger und Wanderer die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt entdecken. Neben heimischen Pflanzenarten gibt es dort auch einige seltene Arten, wie beispielsweise den Hickory-Nussbaum. Beheimatet im östlichen Nordamerika ist er hier in Mitteleuropa eher selten anzutreffen.

Vor ca. 120 Jahren wurde die Baumart in Winkel gepflanzt und hat sich seither prächtig entwickelt. Weitere Informationen gibt es auf www.gaggenau-winkel.de/winkler-rundweg.



Blattknospe des Hickory-Nussbaumes. Foto: Otmar Schmitt

Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit vorgeschlagen

Mit großer Freude haben Deutschlands Flößer die Nachricht der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen, dass die Bundesrepublik gemeinsam mit Lettland, Österreich, Polen, Spanien und Tschechien der UNESCO vorgeschlagen hat, die Flößerei für die internationale Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit zu nominieren.

„Ich freue mich, dass die UNESCO nun bald über die besondere Bedeutung der Flößerei entscheiden wird“, erklärt die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission Maria Böhmer. „Dieses jahrhundertalte Handwerk hat unsere Gesellschaft geprägt. In ihm spiegelt sich unsere Wirtschaftsgeschichte. Denn ohne die Versorgung mit Floßholz wäre die Entwicklung vieler europäischer Städte nicht denkbar gewesen“, erläutert Böhmer.



Auch im Flößerdorf Hörden wird die Tradition gepflegt. Foto: StVw

Eine multinationale Arbeitsgruppe mit Flößerei-Vereinen, Vertretern der UNESCO-Kommissionen und Kulturministerien aus Deutschland, Tschechien, Österreich, Polen, Lettland und Spanien arbeitete fast drei Jahre an der gemeinsamen Nominierung. Gefordert sind vor allem die Nachweise, wie das immaterielle Kulturerbe Flößerei als lebendiges Handwerk

weiterentwickelt und an die nächsten Generationen weitergegeben wird. Ebenso ist zu erläutern, was in den Vereinen für eine Identität stiftende, breite Öffentlichkeitsarbeit getan wird und welche Erhaltungsmaßnahmen zur Sicherung dieses Erbes durch diese Vereine, aber auch durch lokale Behörden und staatliche Stellen praktiziert werden.

Aus der Region hat der Verein für Heimatgeschichte Hörden, die Gernsbacher Murgflößer, sowie der Förderverein Flößermuseum Steinmauern aktiv die multinationale Arbeitsgruppe durch informative Beiträge zur Pflege der Traditionen und Weitergabe der Handwerkskunst und des Fachwissens nachhaltig über den gesamten Zeitraum un-

terstützt. Die Flößerei ist der Transport von Holz auf dem Wasserweg. Seine Hochkonjunktur (Blütezeit) erlebte das Handwerk in Europa zwischen dem Mittelalter und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nur durch die Flößerei gelang es, den damaligen Holz hunger zu stillen. Gefloßt werden kann auf nahezu allen Gewässern, auf kleinen Bächen ebenso wie auf großen Flüssen. "Teamwork" spielt dabei eine besondere Rolle. Nur gemeinsam gelingt es den Flößern aus Holzstämmen Gefährte zu binden, die enorme Ausmaße annehmen können. So entstanden auch Flöße, die bis zu 600 Meter lang und 50 Meter breit waren.

Heute findet das alte Handwerk wieder zunehmend Verbreitung. Die Deutsche Flößerei-Vereinigung ist der Dachverband von etwa 2.100 Flößern, die in 26 Vereinen und Organisationen das alte Handwerk lebendig halten und weitergeben.

Auf Flößerfeste und Floßfahrten, in Schulen, Kindergärten und Museen informieren sie über das kulturelle Erbe und die Bedeutung des Rohstoffs Holz in Vergangenheit und Zukunft. Seit 2014 ist die Flößerei in das bundesweite Verzeichnis als Immaterielles Kulturerbe eingetragen.

Energieausweis: Seit 1. Mai mit mehr Informationen

Für Energieausweise bestehender Wohngebäude gelten seit 1. Mai 2021 neue Regeln. Das ist nicht nur für Makler, sondern auch für Eigentümer und Mieter wichtig zu wissen. Was ist neu?

- Treibhausgas-Emissionen müssen aufgeführt werden. Diese neue Angabe soll sicherstellen, dass neben der Energieeffizienz auch eine Aussage über die Klimaverträglichkeit einer Immobilie getroffen werden kann.
- Angabe von Sanierungsstand und Inspektionsterminen. So müssen

künftig beispielsweise inspektionspflichtige Klimaanlagen genannt werden – inklusive des Fälligkeitsdatums der nächsten Untersuchung.

- Erforderliche Modernisierungsmaßnahmen müssen aufgeführt sein. Diese entwickelt der Aussteller des Ausweises durch eine Bewertung vor Ort oder anhand von Fotos.
- Pflicht zu Angaben aus dem Energieausweis auch in Inseraten. Bei der Erstellung von Anzeigen müssen in Zukunft auch Angaben zur Art des Energieausweises, dem Baujahr, dem

Energieträger der Heizung, sowie der Energieeffizienzklasse oder dem Energiebedarf bzw. Energieverbrauch gemacht werden

Mit einem genauen Blick lassen sich somit auch die zu erwartenden Heizkosten für zukünftige Nutzer abschätzen.

Experten-Tipp

Energieausweise sind maximal zehn Jahre gültig sind. Wenn ein Ausweis also in absehbarer Zeit erneuert werden muss, sollte jetzt schon sichergestellt werden, dass er gemäß den neuen Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes erstellt wird.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Coronabedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin für Gaggenau ist am Mi., 9. Juni, 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Kreissenorenrat Rastatt stellt Vorsorgemappe zum Thema „Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht“ vor

Rechtzeitig bereits in gesunden Tagen Vorsorge treffen, dazu rät der Kreissenorenrat Rastatt. Denn ein Unfall, eine schwere Krankheit oder Behinderung könne jeden treffen, so dass rechtzeitig festgelegt werden sollte, wer in solchen Fällen entscheiden soll. Bei der Vorbeugung und Absicherung der Zukunft kann die Vorsorgemappe hilfreich sein.



Vorstand Matthias Hümpfer und Kreissenorenratsvorsitzende Doris Schmith-Velten. Foto: Marcus Gernsbeck

Diese Mappe umfasst wichtige Informationen, Vordrucke und Kontaktadressen, gibt Anregungen und Hinweise bei allen Fragen rund um das Thema Vorsorge. Interessierte sollten über diese Vorsorgemappe mit ihren Angehörigen, ihrem Hausarzt und ihren Vertrauenspersonen darüber sprechen. Wichtig zu wissen ist, dass Familienangehörige nicht automatisch berechtigt, sind

diese im Ernstfall zu vertreten. Beratung zur Vorsorgevollmacht ist bei der Betreuungsbehörde des Landkreises, bei Betreuungsvereinen, bei Anwälten und Notaren erhältlich.

Die Vorsorgemappe des Kreissenorenrats Rastatt ist kostenlos. Erhältlich ist diese bei

den Vorstandsmitgliedern des Kreissenorenrats Rastatt, bei Städten und Gemeinden, bei den Inserenten sowie bei den Senioreneinrichtungen der eigenen Gemeinde. Außerdem kann sie auch im Internet unter www.kreissenorenrat-rastatt.org heruntergeladen werden. Der Kreissenorenrat

Rastatt hofft, dass die ausgefüllte Vorsorgemappe das gute Gefühl gibt, wichtige Angelegenheiten für den Notfall geregelt zu haben, denn eine fundierte, mit Bedacht getroffene Vorsorge trägt auch dazu bei, dass im Ernstfall den Angehörigen wichtige und zugleich als belastend empfundene Entscheidungen abgenommen werden.

Der Dank des Kreissenorenrats Rastatt gilt allen Inserenten sowie Spendern und Sponsoren, die die Herausgabe dieser Vorsorgemappe erst ermöglicht haben. Insbesondere geht der Dank des Kreissenorenrats an die Volksbank Baden-Baden Rastatt eG sowie an die Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau und an die Sparkasse Bühl für die großzügige finanzielle Förderung dieses Projekts.

Gaggtival 2021 fällt aus

Die Open-Air-Veranstaltung Gaggtival war für den 31. Juli auf dem Gaggenauer Marktplatz eingeplant.

Die Veranstalter mussten sich aufgrund der weiterhin bestehenden unsicheren In-

fektionslage und den daraus resultierenden Einschränkungen zu einer Absage für 2021 entscheiden.

Das Gaggtival soll wieder am 30. Juli 2022 über die Bühne gehen.

Diese Woche im Josef-Treff



Fr., 7. Mai, 10 bis 14 Uhr,
Vorstellung der Freiwilligendienste der MWW/Lebenshilfe mit Waffelverkauf.

Sa., 8. Mai, 8 bis 14 Uhr, die KSC Murgtalsternchen ver-

kaufen selbstgebackene Muttertagsherzen und vieles mehr.

Mi., 12. Mai, 9.30 bis 13 Uhr,
Kuchenverkauf des Josef-Treff Teams.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im April wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 408 Verwarnungen, davon drei Anzeigen, ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 37 km/h
Verwarnungen: 47

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 34
Anzeigen: 2
Beethovenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h

Verwarnungen: 70
Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 55
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 25
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 73

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 12
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 81 km/h
Verwarnungen: 54



Foto: StVw

Anzeigen: 1
L613 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 26
Michelbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 12

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Weltgeschichte aus dem Verlag Kremayr & Scheriau

El-Gawhary, Karim:

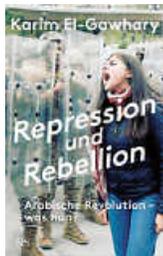
Repression und Rebellion:

Arabische Revolution - was nun?, 2020. - 224 S.

ISBN 978-3-218-01232-4

SY: Eok

In Ägypten herrscht das Militär, in Syrien ein Massenmörder, Libyen versinkt im Chaos und die Golfstaaten werden weiter autokratisch regiert. Ein scheinbar düsteres Fazit zehn Jahre nach der arabischen Revolution. Karim El-Gawhary schildert, wie die Regime versuchen, jede Veränderung zu blockieren. Wie die Regionalmächte um ihre Einflussphären kämpfen. Wie Europa die Lektion, dass arabische Autokraten Terror und Flüchtlinge produzieren, noch immer nicht gelernt hat.



Fotos: Kremayr & Scherlau Verlag

Ramsauer, Petra:

Siegen heißt, den Tag überleben:

Nahaufnahmen aus Syrien, 2017 S.

ISBN 978-3-218-01060-3

SY: Enl 31

Auf der Grundlage zahlreicher Gespräche und Begegnungen vor Ort bietet die mehrfach ausgezeichnete Journalistin einen sehr anschaulichen, immer von konkreten Geschehnissen ausgehenden Bericht über die aktuelle Lage in Syrien und ihre politischen und gesellschaftlichen Hintergründe.



Sachbücher aus dem

Wiley-VCH Verlag

Worel, Peter A.:

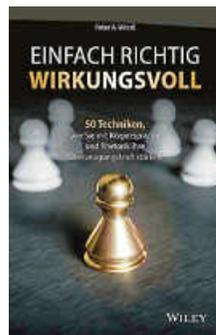
Einfach richtig wirkungsvoll:

50 Techniken, wie Sie mit Körpersprache und Rhetorik Ihre Überzeugungskraft stärken, 2021. - 294 S.

ISBN 978-3-527-51044-3

SY: Mbm 12

Peter A. Worel gibt Ihnen in diesem Buch Werkzeuge, Techniken, Bausteine und Lösungen an die Hand, um wirkungsvoll aufzutreten - Methoden, die immer nützlich und anwendbar sind, und auch solche, die in speziellen Situationen besonders positiv wirken. Wirkungsvolles und überzeugendes Auftreten lässt sich lernen.



Fotos: Wiley-VCH Verlag

Kirstein, Ulrich:

Allgemeinbildung: Die 100 besten Bücher der deutschsprachigen Literatur, 2021. - 261 S. : Ill.

ISBN 978-3-527-71642-5

SY: Pgg

Unterhaltsam, locker und fundiert werden hier 100 der besten Bücher vorgestellt. Von den Anfängen des Romans bis hin zur Gegenwartsliteratur findet sich hier für alle Leser*innen genügend Stoff und Anregung zum An- und Weiterlesen.



Pilhofer, Michael:

Musiktheorie für Dummies. -

2. Aufl., 2021. - 285 S.

ISBN 978-3-527-71765-1

SY: Sbo

Die Autoren erklären leicht verständlich alles Wichtige, was Sie über Musiktheorie wissen müssen - vom Lesen von Noten bis zum Komponieren eigener Songs. Sie erfahren alles über Rhythmus, Tempo, Dynamik und Co., lernen, wie Tonleitern und Akkordfolgen aufgebaut sind, wie Sie vorgehen müssen, um einer Melodie auch Harmonie zu verleihen und vieles mehr.



Knabe, Michaela:

Der Wau-Effekt: Mit tierischer Unterstützung zu mehr innerer Stärke und Gelassenheit, 2020. - 246 S. : Ill.

ISBN 978-3-527-51033-7

SY: Mcl 3

Dieser Titel erläutert, wie die Arbeit mit dem „Co-Trainer“ Hund dazu beitragen kann, innere Stärke zu entwickeln. Hunde sind von Natur aus resilient und daher die perfekten Lehrmeister für persönliches Wachstum. Am Beispiel von 10 Faktoren wird jeweils aus menschlicher und Hund-Perspektive beschrieben, welche Bedeutung diese Kompetenzen für die persönliche Resilienz haben.



Fanger, Bernhard:

So macht Mann das: Strategien und Ideen für Männer, die sich beruflich neu erfinden, 2021. - 282 S.

ISBN 978-3-527-51052-8

SY: Hkk 1

Bernhard Fanger ist wie die Protagonisten seines Buches selbst ein Spurwechsler. Er ging aus einer Konzernkarriere in die Selbständigkeit und ist heute Mentor und Managementcoach, der mit seinen Kunden am liebsten in Bewegung und in der Natur arbeitet. Als ehemaliger Geschäftsführer, Vorstand und Aufsichtsrat in mittelständischen Technologieunternehmen weiß er, wo vielen Führungskräften der Schuh drückt, und kennt als Vater von vier Kindern und Teil einer Patchwork-Familie die Höhen und Tiefen des Familienlebens.



Wenn ich tot bin, was dann?:

Alle meine wichtigen Informationen, Daten und letzten Wünsche auf einen Blick, 2021. - 96 S.

ISBN 978-3-527-51021-4

SY: Vfm 3

Sie wollen für den Ernstfall vorsorgen und sicherstellen, dass nach Ihrem Tod Ihre Hinterbliebenen alle Ihre wichtigen Informationen und Wünsche wissen und berücksichtigen? Dann ist dieser Planer genau das Richtige für Sie!



Abholservice der Stadtbibliothek Gaggenau

Eine Öffnungsperspektive für die Leser der Stadtbibliothek Gaggenau gibt es aktuell nicht. Aus diesem Grund bietet die Stadtbibliothek einen Abholservice an. Trotz der Schließung der Einrichtung können Leser Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVD-Filme, Konsolenspiele und Musik-CDs aus dem Bestand der Stadtbibliothek entleihen. Leser können im Online-Katalog über www.stadtbibliothek-gaggenau.de unter "Verlängerung und Recherche" im Medienangebot stöbern und die Wunschmedien auswählen, die verfügbar sind. Um zu bestellen, können Leser eine E-Mail an stadtbibliothek@gaggenau.de mit den gewünschten Titeln senden oder sich telefonisch unter 07225 962-521 mit der Stadtbibliothek in Verbindung setzen.

Die Stadtbibliothek richtet auch gerne Überraschungspakete. Die Medienpakete können an der Eingangstür der Stadtbibliothek abgeholt werden. Dort ist eine Klingel angebracht.

Abholzeiten sind wie folgt:

Dienstag 9 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Mittwoch 9 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12.30 Uhr

ZUHAUSE GESUCHT

Der kleine Sonnenschein **Monty**, geboren im Juli 2019, hatte leider großes Pech. Er wurde von Tierfreunden aus Bosnien übernommen. Dort erlitt er einen Unfall, weshalb er schon bei verschiedenen Fachärzten war und mehrere physiotherapeutische Behandlungen durchgeführt wurden. Trotz aller Bemühungen musste ihm das Bein leider abgenommen werden. Aber es wäre nicht Monty, wenn er mit seiner Lebensfreude auf drei Beinen nicht zurecht käme.

Die beiden Kater **Chilli und Pepper** sind im Oktober 2010 geboren. Sie sind kastriert, geimpft und gechipt. Sie wurden bisher als Wohnungskatzen gehalten und möchten zusammen bleiben.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de; Tel. 07221 9929770



Monty kann auch mit drei Beinen flitzen.

Foto: Tiere brauchen Freunde

AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Tourismus-Freizeit tagt mit Freunden digital

Nach einer Pause von fast einem Jahr, bedingt durch die Corona-Epidemie, fand jetzt erstmals eine Besprechung in Form einer Videokonferenz für alle Freunde des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) statt. Die bisherigen Vor-Corona-Treffs

wurden vierteljährlich in einer Gaststätte arrangiert. Die technische Leitung der Videokonferenz oblag Thomas Arnold. Volker Wickersheimer von der Abteilung Tiefbau erläuterte die Fahrradraktionen der Stadt Gaggenau. Der AKTF-Vorschlag von Bodo Krohn, eine geführte historische Radtour in der Gesamtstadt anbieten zu wollen, wird verwaltungsintern geprüft. Die fünfte geführte Bürgerwanderung über den Chaisenweg mit Start am Schloss Rotenfels ist für So., 12. Sept., geplant. Marianne Müller stellte das Programm vor. Erstmals soll zum Neuen Schloss in Baden-Baden gewandert werden. Dort erfolgt eine Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Margret Mergen. Der Abschluss ist am Hungerberg in der dortigen Gaststätte vorgesehen. Die Anmeldung für diese Tour erfolgt über die Tourist-Info der Stadt Gaggenau und bei Marianne Müller. Weitere Infos in Kürze auf der Homepage www.aktf-gaggenau.de

Mit Bürgermeister Michael Pfeiffer führte der AKTF ein Gespräch über einen Viertälerrundweg in Bad Rotenfels. Start und Ziel soll das Schulzentrum in Bad Rotenfels werden. Josef Elter und Bodo Krohn gaben hierzu nähere Informationen. Ein Projektteam unter Leitung von Lars Leier soll den Weg als Familientour gestalten. Weitere Gespräche sollen stattfinden. Der Heimatverein Bad Rotenfels mit seinem Vorsitzenden Alexander Fitterer begrüßt den Gedanken und steht mit fachlicher Unterstützung zur Verfügung. Weitere Partner wie die örtliche Naturparkrealschule sollen angesprochen werden. Patrick Schrieb, Geschäftsführer des Zweckverbands „Im Tal der Murg“, unterstützt die Idee und hofft auf vielfältige Synergien.

Das aktuelle Thema Umbenennung Girrbachweier in Elisabethenweier wurde durch Bernd Kraft angesprochen. Nach dem positiven Gespräch mit dem Heimatverein Bad Rotenfels wurde beschlossen, dass der Girrbachweier seinen Namen behält. Das erste Gespräch vom Team des AKTF mit Bernd Kraft, Roland Hirth und Manfred Vogt beim Bürgermeister der Stadt Kuppenheim, Karsten Mußler, wurde sehr positiv beurteilt. Die Leistungsvereinbarung des AKTF mit der Stadt Gaggenau im Hinblick auf Erhalt und Pflege der Markgraf-Wilhelm-Wege soll so fortan auch in Kooperation mit Kuppenheim für die Markgraf-Wilhelm-Wege auf Kuppenheimer Gemarkung gelten. Von Roland Hirth wurde die Idee vorgestellt, auf dem Schanzenberg eine Schutz- und Wanderhütte zu errichten. Dieses Vorhaben muss mit dem Forst abgesprochen werden. Der Vorschlag fand die Unterstützung von Bürgermeister Mußler. Manfred Vogt übermittelte die Einladung zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen und zur Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg. Die Kooperation mit Kuppenheim soll ausgebaut werden mit aktueller Info zu der Wegepflege. Seitens der Stadt Kuppenheim wird eine bauliche Veränderung des jetzigen Römischen Hauses in Abstimmung mit der Stadt Gaggenau erwogen. Eine grüne Zone zwischen B 462, Unimog-Museum, Kurpark und Traischbachtal wäre eine Bereicherung und ein Alleinstellungsmerkmal im Murgtal, bemerkte Bernd Kraft. Der Amalienberg, ein geschichtlicher Anziehungspunkt in der Stadt Gaggenau, könnte in Kürze eine Exklusivführung bekommen. Durch persönliche Kontakte des AKTF zum Sekretariat des Büros der Eigentümerfamilie Scherer wurde eine Anfrage gestartet, die positiv beschieden wurde. Eine Terminabsprache erfolgt in Kürze für eine besondere Führung mit Roland Hirth und Amalienbergeigentümer Scherer. Dagmar Konermann steht für das neue Projekt des AKTF "Gaggenauer Geschichten" zur Verfügung in der City und im Kurpark, falls Corona das zulässt. Bodo Krohn machte den Vorschlag, den Zick-Zack-Weg im Kurpark für Biker zu sperren. Der Weg wird durch diese Gruppe sehr in Mitleidenschaft gezogen und muss wieder ausgebessert werden. Von Bernd Kraft wurde zum Schluss der Konferenz das neue AKTF-Organigramm und die künftigen Aufgaben sowie die Lenkungsgruppen vorgestellt. Alle Infos unter www.aktf-gaggenau.de

KIRCHEN

denk-würdig

Sorget nicht! Sorget euch nicht um euer Leben, nicht darum, was Ihr morgen zu essen, welche Kleidung Ihr haben werdet! So begegnet es uns öfter bei Jesus, zum Beispiel im Matthäusevangelium, Kapitel 6. Er führt als Sehnsucht die Vögel an, die ihre Nahrung finden, ohne dafür zu arbeiten, oder die Blumen, die ihre Schönheit auch einfach so bekommen.

Mir ist vor ein paar Wochen der Pfau auf dem Bild begegnet. Sein wunderschönes Kleid kann kein Lockdown verhindern. Er bekommt es frei Haus.

Sorget nicht! Also: legen wir uns auf die faule Haut! Leben wir fröhlich und machen Party. Gott wird schon dafür sorgen, dass das Virus uns nichts anhaben kann.

Ist das so gemeint? Nein. Sorget nicht – das heißt sicher nicht: lebt sorglos, einfach so in den Tag hinein, ohne Euch irgendwelche Gedanken zu machen. Wir Menschen machen uns Gedanken. Schließlich hat Gott uns ja den Verstand gegeben. Und arbeiten, sich einsetzen für eigene Ziele, für andere Menschen, auch das gehört zu uns Menschen dazu. Und aktuell machen wir uns eben Sorgen um vieles, um uns selbst, um andere. Das können wir ja nicht abstellen. Da sind wir anders als die Vögel und die Blumen.

„Sorget nicht!“ Das ist trotzdem eine sinnvolle Aufforderung. Damit wir unsere Sorgen nicht unser ganzes Leben bestimmen lassen. Damit unser Leben sich nicht in den Sorgen erschöpft, im doppelten Sinn.

Denn Gott sorgt für seine Geschöpfe. Das gilt auch für uns. Bei allen Gedanken und Sorgen nicht vergessen: da sorgt – sich – noch ein anderer für uns. Nicht vergessen: Wir müssen nicht ganz allein für uns sorgen. Wir können das auch gar nicht. Wir haben unser Leben nicht vollständig in der Hand. Wir wären gar nicht da, wenn alles nur von uns abhinge.

Über allen Gedanken und Sorgen, die wir uns zu recht machen, Gott nicht vergessen. Das ist eine große Befreiung, eine große Entlastung. Wir müssen nicht alles alleine machen und können manches getrost in Gottes Hände legen. Ich bin überzeugt: wer so seine Aufgaben und Herausforderungen angeht, ist auf einem guten Weg.

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau



Fotos: Hartmut Friedrich



Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen vorverlegt

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt wird der Annahmeschluss für **KW 19** auf **Mo., 10. Mai, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gaggenauer Woche erscheint am Mi., 12. Mai.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 9. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Eucharistiefeier - Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung 2021; mitgestaltet von der Firmband
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 11. Mai

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Marienlob

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 7. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 9. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

18 Uhr Maiandacht

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 12. Mai

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der Kapelle St. Sebastian unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 7. Mai

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

18.30 Uhr Wallfahrtsmesse der kfd St. Josef/St. Marien

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 9. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 11. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Pfarrgarten Moosbronn

Die Pfarr- und Wallfahrtsmesse an den Sonn- und Feiertagen finden im Pfarrgarten Moosbronn statt. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Eine Anmeldung für die Gottesdienste ist möglich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de.

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 9. Mai**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Tauffeier

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 9. Mai**

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht

Mittwoch, 12. Mai

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Anmeldung zum Festgottesdienst

Für den Patroziniums-Festgottesdienst am 16. Mai in Hörden ist eine telefonische Anmeldung bis Mi., 12. Mai, unter Tel. 07225 1483 erforderlich.

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 8. Mai**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Mai

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 9. Mai**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 7. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 8. Mai

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 9. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18 Uhr Maiandacht, Kuppenheim

Dienstag, 11. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 12. Mai

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

18.30 Uhr Maiandacht, Krypta, Muggensturm

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier, für die Erstkommunionkinder, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir Folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**Sonntag, 9. Mai**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Bender.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist bei aktueller Inzidenz unter 200 nicht erforderlich. Bei einer Inzidenz über 200 findet der Gottesdienst im Freien im Pfarrgarten neben der Kirche statt. In diesen Fällen bitten wir um Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel 07225 1468. Bei einer Inzidenz über 300 fällt der Gottesdienst aus. Die aktuelle Situation ersehen Sie auch auf unserer Homepage www.evang-kirche-gaggenau.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 6. Mai

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 9. Mai

6.30 Uhr NAK-Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst - Muttertag - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 10. Mai

19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter in Karlsruhe-Mitte (ggf. auch Videokonferenz)

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottes-

dienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 6. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen der Woche 4. Mose 27-29

"Sei unparteiisch wie Jehova"

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video nicht nur für Kinder über Nächstenliebe zu Mitmenschen anderer Herkunft

Whiteboard-Video: "Was ist ein wahrer Freund?"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekeel-Buches

Samstag, 8. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen - jetzt und für immer"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Wie können junge Brüder das Vertrauen anderer gewinnen?"

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 9. Mai

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 8. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 9. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Gedenkveranstaltung

Die "Initiative 8. Mai - Murgtal gedenkt" lädt am Sa., 8. Mai, um 14 Uhr zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 76. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus an der Gedenkstätte Gefangenen- und Sicherungslager Rotenfels/Gaggenau im Kurpark Rotenfels ein. Bitte denken Sie an Masken und Abstandsregeln sowie einen eigenen Kugelschreiber. Bleiben Sie bitte zuhause, wenn Sie sich krank fühlen.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

Musikalisch festlich gestalteter Gottesdienst

Die Eucharistiefeier am So., 16. Mai, wird von den Sopranistinnen Rosa Maria Hernandez und ihrer Tochter Estela Villamar, sowie dem Pianisten Andrea del Bianco mitgestaltet. Der Gottesdienst wird mit einem musikalischen fade out abgeschlossen. Bitte



Rosa Maria Hernandez und Estela Villamar.
Foto: SE Gaggenau

beachten: der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

Ökumenische Pfingsttrallye für Familien

Was ist eigentlich Pfingsten? Warum wird dieses Fest gefeiert? Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Gaggenau laden gemeinsam zu einer Entdeckungsreise ein. Sie beginnt in der katholischen St. Josefkirche in der Innenstadt. An verschiedenen Stationen in der Kirche kann man die biblische Geschich-

te von Pfingsten hören und erleben. Dann geht die Rallye weiter über zwei Stationen im Stadtpark zur evangelischen Markuskirche. Auch dort gibt es eine Aufgabe zu lösen. Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine Tüte mit Materialien, um den Geburtstag der Kirche zu feiern. Eingeladen sind Familien und Einzelpersonen. Die Teilnahme ist möglich zu einem selbstgewählten Zeitpunkt am Pfingstsonntag, 23. Mai, zwischen 13.30 und 18 Uhr und am Pfingstmontag, 24. Mai, zwischen 10 und 18 Uhr. Um interaktiv an der Rallye teilzunehmen, können sich die Teilnehmenden bereits zuvor die kostenlose Actionbound App im Playstore auf das Smartphone herunterladen und dann zur Rallye mitbringen. Natürlich besteht auch analog die Möglichkeit - ohne Smartphone - an der Pfingsttrallye teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VEREINE KERNSTADT

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer nimmt wieder Kleidung an

Die DRK-Kleiderkammer öffnet wieder für die Abgabe von Kleiderspenden. Unter besonderen Hygienemaßnahmen können seit dem 3. Mai wieder jeden Montag von 18 Uhr bis 19 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr gut erhaltene Bekleidung und Schuhe abgegeben werden. Die Abgabe erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 07225 2035. Eine Terminvereinbarung ist seit dem 26. April wieder möglich. Im Moment wird vor allem Bekleidung für das Frühjahr und den Sommer benötigt. Der Einlass wird nur einer Person gewährt und es können maximal 2 bis 3 Säcke oder Kartons mitgebracht werden. Die Kleiderspenden werden direkt vor Ort angeschaut. Wir können nur die Kleiderspenden annehmen, die wir auch tatsächlich in unserer Kleiderkammer weitergeben können. In unseren Räumlichkeiten besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Wenn möglich, kommen Sie bitte pünktlich zum vereinbarten Termin. Das Abstellen von Kleiderspenden vor dem Eingang zum DRK ist nicht gestattet. Alle dort abgestellten Spenden müssen durch uns entsorgt werden.

GroKaGe Gaggenau

Absage Comedy Show / Generalversammlung 2021

Aufgrund der aktuellen Lage, wie auch die Entwicklung der Corona-Pandemie, haben wir uns im Vorstand zusammen mit dem KT Team dazu entschlossen die geplante Comedy Show am 18. und 19. Juni 2021 in der Jahnhalle leider abzusagen. Die Vorbereitungszeit wäre einfach zu kurz um ein Programm, das unseren gemeinsamen Ansprüchen gerecht werden könnte, auf die Beine zu stellen. Wir werden uns jetzt voll auf die Kampagne 2021/22 konzentrieren und hoffen, dass wir im 2. Halbjahr 2021 positive Zeichen bekommen. Alles ist abhängig von der Entwicklung der Pandemie und ab wann wir wieder in die Hallen zum Proben und in die Vereinsräume können.

Folgende Termine haben wir geplant, in der Hoffnung, dass diese stattfinden können:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 8. Juli 2021 um 18.30 Uhr, Ausweichtermin 30. September 2021. Wie schon bei den letzten JHV mitgeteilt, werden der 1. Vorsitzende Wolfgang Paulusch und unsere Schatzmeisterin Petra Huck nicht mehr zur Wahl stehen. Wer Interesse hat zur Wahl des 1. Vorsitzenden wie auch des Schatzmeisters zu kandidieren, kann sich gerne bei Wolfgang Paulusch und auch bei Petra Huck über die Aufgaben informieren. Die Einladung zur JHV erfolgt rechtzeitig, falls sich was anderes ergibt, werden wir dies über die örtliche Presse mitteilen.

Kuchenstand am Josef-Treff Gaggenau am 4. September 2021 von 9 bis 13 Uhr.

Der Termin zum Sommerfest ist noch offen.

Das Social Media Team „#waszumuhu“ und die Mitwirkenden der GroKaGe erstellten kreative Beiträge in den sozialen Netzwerken in der zurückliegenden Kampagne.

Der Vorstand freut sich seine Mitglieder, Freunde und Gönner bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen und das wir wieder gemeinsam feiern und Spaß haben können.

Soroptimisten International

Unterstützung von "Korrespondenzen"

"Bewusst machen, bekennen, bewegen" - das sind die Handlungsprinzipien von Soroptimist International, die insbesondere für die Programmarbeit der Clubs gelten. Die monatlichen Meetings finden, wie dies in Corona-Zeiten üblich ist, auch beim Club Bad Herrenalb/Gernsbach online statt. Zum Jahresprogramm "Demokratie in Gefahr" zählt auch die Information über die Krise der Kunstschaffenden. Zu Gast beim letzten Meeting waren die beiden Vorstandsdamen der "Korrespondenzen Baden-Baden" - Dora Entcheva, Geigerin, und Violeta Dinescu, Komponistin. Seit nunmehr dreißig Jahren trägt die Vereinigung "Korrespondenzen" zur Erweiterung der kulturellen Landschaft durch unterschiedliche Aktivitäten bei wie z.B. durch Ausstellungen mit Text, Musik und bildender Kunst und die jährlichen Internationalen Baden-Badener Herbst-Korrespondenzen. 2019 standen sie ganz im Zeichen des Jubiläums. Und 2020 und 2021 das "Corona-Aus". Insbesondere das "Aus" für die



Orchester Vivaldiana, rechts: Dora Entcheva.

Foto: PR-Korrespondenzen B-B

Herbstkorrespondenzen, in denen durch Kurse, Workshops und Konzerte junge Musiker gefördert, ihr Verständnis für zeitgenössische Musik entwickelt und die Verbindung zur "alten Musik" hergestellt werden. Aus diesen Kursen heraus bildete sich das "Ensemble Korrespondenzen" ebenfalls mit dem Ziel "Altes" mit "Neuem" zu vereinen. Korrespondenzen finanziert seine Aktivitäten durch Mitgliedsbeiträge und durch Spenden. Die Soroptimistinnen des Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach waren beeindruckt vom großen Engagement des Vereins, bzw. der beiden Vorstandsdamen. Mit einem Spendenbeitrag unterstützt der Club insbesondere die Arbeit mit den jungen Musikern.

TB Gaggenau

Gaggtival 2021 fällt aus

Das Open-Air-Event Gaggtival war für den 31. Juli auf dem Gaggenauer Marktplatz fest eingeplant. Die Veranstalter des TB Gaggenau mussten sich jetzt leider aufgrund der weiterhin bestehenden unsicheren Infektionslage und den daraus resultierenden Einschränkungen zu einer Absage für 2021 entscheiden. Wir müssen derzeit auch die Sorgen und Probleme unserer Partner und Unterstützer z. B. aus Einzelhandel und Gastronomie ernst nehmen. Das Gaggtival soll dann wieder am 30. Juli 2022 unter hoffentlich besseren Rahmenbedingungen über die Bühne gehen.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Tennis-Schnuppertag am 16. Mai

Am So., 16. Mai, findet ein Schnuppertag für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre der Tennisabteilung des TB Gaggenau statt. Bei Interesse meldet euch bitte bei Timo Bauer per Mail unter Tennistraining@tbgaggenau.de an. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilshheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Spende für die evangelische Kindertagesstätte

Markus Kaus, Geschäftsführer der Firma TP Elektroplan, überreichte vergangene Woche einen Scheck mit einer großzügigen Spende in Höhe von 750 Euro an die Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte, Regina Eisele, und an die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, vertreten durch Pfarrer Hartmut Friedrich und Cornelia Becker. Die Spende wird für die Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte eingesetzt. Als Dankeschön, malten Kinder der Einrichtung ein großes Plakat und überreichten dies Markus Kaus. Die Finanzierung der Baumaßnahme weist noch große Lücken auf. Darum ist die Kindertagesstätte auf weitere Spenden angewiesen und freut sich über weitere finanzielle Unterstützung.



Regina Eisele, Cornelia Becker, Pfr. Hartmut Friedrich, Markus Kaus und Kinder der Kita. (v.l.n.r.)
Foto: Rolf Bracht

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 8. Mai führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt oder der Anlieferer lädt sein Papier selbst aus und setzt es auf eine Fläche vor den Container ab, von da es dann von einem Helfer des DRK im Container versorgt wird. Bitte bei Anlieferung eine vorgeschriebene Maske tragen. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Telefon 9181969. Wir rufen Sie dann zurück. Weitere geplante Termine 2021: 7. August / 13. November



Vor Kurzem berichtete der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau über Einsätze und Aktivitäten von Helfern. Dazu kommen auch noch, neben der Durchführung von Papiersammlungen, die gärtnerischen Pflegearbeiten rund um das DRK-Zentrum. Wie aus dem Bild ersichtlich ist, hier Andreas Hahn, stets mit entsprechender Schutzkleidung und auch unter Einhaltung der Corona- und Hygienevorschriften. Diese Pflegearbeiten werden ganzjährig vom DRK-Ortsverein Ottenau durchgeführt, um auch ein schönes Gesamtbild des DRK-Zentrums zu erhalten. Da dies öfters durch illegal abgelegten "Sperrmüll" beeinträchtigt wird, erfolgt nun eine Überwachung mittels einer Videokamera. Foto: DRK Ottenau



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

big Stockers/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit die meisten Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels online oder nach Anmeldung statt: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmel-

dung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-badrotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ermütigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen

Fr., 14. Mai, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer "SOFORTHILFE - SOFORT HILFE - SO - FORT - HILFE", Lobpreislied mit geistlichem Impuls online auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Mo., 31. Mai, 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverord-

nungen keine Chorproben statt von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen".

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung wird verschoben

Der Turnerbund Bad Rotenfels muss die für Do., 20. Mai, vorgesehene Generalversammlung verschieben. Der neue Termin für die Generalversammlung 2021 ist am Sa., 17. Juli, um 17.30 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24. Einladung und Tagesordnung werden gesondert bekannt gegeben.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

der bestellten Pflanzen und Erde erfolgt am Sa., 8. Mai, zwischen 11 und 14 Uhr. Bitte bei Anlieferung den Betrag nach Möglichkeit passend bereithalten.

SC Mahlberg Freilandsheim



Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Geranienmarkt - Auslieferung der Bestellungen

Bei den Bestellungen ist ein großer Anteil insektenfreundlicher Pflanzen dabei. Das zeigt das breite Interesse der Bevölkerung Wildbienen und Hummeln zu unterstützen. Die Auslieferung

Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen vorverlegt

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt wird der Annahmeschluss für **KW 19** auf **Mo., 10. Mai, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gaggenauer Woche erscheint am Mi., 12. Mai.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens

Am Di., 11. Mai, 19 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördens statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bekanntgaben, 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -, 3. Anfragen der Ortschaftsräte, 4. Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hördens

Altpapiersammlung

Aufgrund der aktuellen Pandemieregeln müssen wir den Ablauf unserer Altpapiersammlung ändern. Wir möchten Sie bitten, das Papier direkt bei unseren Containern vorbeizubringen. Das Abladen übernehmen die Helfer des Musikvereins. Bitte währenddessen im Auto sitzen bleiben. Der Musikverein verweist auch auf die geltende Maskenpflicht. Die Container stehen auf dem Sportplatz in Hördens bzw. in Gernsbach, Hillaustraße Ecke Baccaratstraße. Die Sammlung findet am Sa., 8. Mai zwischen 8 und 12 Uhr statt. Bitte nur in Ausnahmefällen das Papier an den Straßenrand stellen, damit die Musiker in kleinen Teams unter Beachtung aller Hygieneregeln das Altpapier aufnehmen können.

Vatertag@home

Haben Sie Ihre Wanderung für den Vatertag schon geplant? Dieses traditionelle Vatertagsvergnügen kann in anderer Weise auch in diesem Jahr stattfinden. Leider sind die üblichen Feste

als Einkahrmöglichkeit nicht möglich. Mit den Vatertag@home-Paketen des Musikverein Hörden kann trotzdem ein bisschen Vatertagsstimmung aufkommen. Unter www.musikverein-hoerden.de können die verschiedenen Angebote eingesehen und bestellt werden. Wir bieten ein Vesper-, aber auch ein Grillpaket an. Natürlich gibt es dazu auch die passenden Getränke. Die Musiker liefern am Vatertag, 13. Mai die bestellten Pakete bis vor die Haustüre. Der Annahmeschluss für die Bestellungen ist der 6. Mai.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Informationen unter www.nocas-grosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

TV Michelbach



Generalversammlung verschoben

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie verschiebt der TV Michelbach seine geplant Generalversammlung auf unbestimmte Zeit. Wir informieren Sie rechtzeitig über den neuen Termin in der GaWo. Schon jetzt freuen wir uns darauf, alle aktiven Mitglieder möglichst bald in der Wiesenthalhalle begrüßen zu dürfen.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

SONSTIGES MICHELBACH



Annette Rieger vom Orga-Team des Vollmondlaufs Michelbach in Kooperation mit Udo Roth, Vertreter der IG Metall Gaggenau, überreichten Ulrike Fritsch vom Verein "Feuervogel" Rastatt einen Scheck in Höhe von 8.000 Euro. Da der Verein Feuervogel schon seit einigen Jahren durch Spenden aus den Startgeldern des Vollmondlaufs bedacht wurde, der Lauf 2020 aber pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, war Annette Rieger auf Spendensuche. Udo Roth kam die Idee, den Werbetopf der IG Metall zu nutzen. Für jedes neu geworbene Mitglied wird ein gewisser Betrag in diesem Topf zur Verfügung gestellt. Daraus werden dann bestimmte Summen für soziale Projekte bedient, so auch in diesem Fall. Der Verein "Feuervogel" hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in ihrem Wesen und ihrer Entwicklung mit fachkundigem Personal zu unterstützen und zu beraten. Sichere Mediennutzung, Kinder für den Umgang mit den neuen Medien stark machen, Vorträge in den Grundschulen zu diesen Themen anbieten - hierfür wird ein großer Teil der Spende Verwendung finden. Ebenso für die Beschaffung von Gerätschaften, Papier und Entwicklung neuester Programme und Informationsbroschüren.

Foto: privat



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 www.gaggenau.de/facebook

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de, Ortsstr. 54



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden derzeit nur telefonische Sprechstunden statt (07225 76390).

Ab dem 20. Mai steht Ortsvorsteher Michael Schiel wieder persönlich zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Diese sind jeweils Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr in der Ortsverwaltung Selbach.

Tel. 07225 76390,

Fax: 07225 1839032,

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

maßnahmen stattfinden und kann nur einzeln und mit zeitlicher Verzögerung am Straßenrand abgeholt werden. Hierfür bitten wir um Verständnis. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Der Sängerbund führt am Sa., 8. Mai eine Papiersammlung durch. Coronabedingt kann die Sammlung nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden. Daher sollte sofern möglich das Papier persönlich ab 9.30 Uhr unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen sowie der geltenden Hygienevorschriften kontaktlos am Festplatz angeliefert werden, wo es von Helfern entgegengenommen und ausgeladen wird.

Alternativ kann es auf einer definierten Fläche auch selbst abgeladen werden. Bitte die Maskenpflicht beachten! Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit das Papier wie gewohnt ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Aufgrund der geltenden Corona-Verordnungen muss die Abholung unter besonderen Hygien-

*Immer in Kontakt
mit der Stadt:*

Die **Gaggenauer
Bürger-App**
informiert
und verbindet.



Kostenloser Download unter:

